

Nicolai Laasers Vorschau für die V4 am Sonntag, dem 22. September 2024

V4 mit einer Garantie von 3.333 Euro

Start der V4 mit dem 1. Rennen um ca. 13:00 Uhr



Unser Wettexperte Nicolai Laaser

V4-1 (Rennen 1) Kann der Debütant Fazimo TroT gleich zuschlagen?

1 Fazimo TroT konnte sich bereits zweijährig für den Rennbetrieb qualifizieren pausierte danach aber noch einige Monate und hat vor zwei Wochen eine erfolgreiche Wiederqualifikation absolviert. Thorsten Tietz lag mit seinem Wallach stets an zweiter Stelle und nahm ihn dann die letzten 500m heraus und gewann die Quali mit vollen Händen, so dass man von einer ordentlichen Leistung ausgehen darf; auch wenn er hier gleich zwei bis drei Klassen überspringt.

Sollte der TT-Schützling diesen Start noch benötigen, dann wird es in der V4 ganz schwierig, denn die anderen sind fast alle auf dem gleichen Level, so dass ich hier den „Alle-Strich“ wählen würde.

V4-2 (Rennen 2) Dreierweg im Herbst-Pokal des VDT!

2 Global Commission kommt aus harten Schlachten und findet hier eine lösbare Aufgabe vor. Der von Claudia Eilenberger vorbereitete Wallach bekommt für diesen Start die Vordereisen abgenommen, was man in dieser Konstellation noch nie gesehen hat.

Interessant! Der Gast aus Bayern, **4 Better Be Royal**, scheint in guter Form zu agieren. In Pfarrkirchen war die Stute gegen Perfecto außenherum erfolgreich. Danach unterlag Better Be Royal lediglich Kytana und Blind Date. Noch sieglos in diesem Jahr ist **6 Sir Robert**, der sich genau wie Global Commission auf gehobenen Parkett unterwegs war und hier eine etwas leichtere Prüfung vorfindet. Unter diesen dreien sollte der Sieger zu finden sein.

V4-3 (Rennen 3) Kesio brennt auf Revanche!

Einen schönen Zweikampf konnten wir in Karlshorst beobachten, als der lange führende **3 Kesio** kurz vor der Linie von der aus der Radfahrerlage kommenden **7 Kazkova** mit Jörgen Sjunnesson noch abgefangen wurde. Nach dem Motto „never change a winning team“ wurde der skandinavische Catchdriver erneut für Kazkova gebucht. Kesio hingegen bekommt für die Revanche nun alle vier Eisen ab und somit ist eine Formumkehr nicht ausgeschlossen.

Wenn sich zwei streiten, freut sich die dritte im Bunde – eventuell – **8 Madeira Newport**. Nach zahlreichen guten Platzierungen hätte die Hauber-Stute sich einen Sieg redlich verdient.

V4-4 (Rennen 4) Ganz schwere Prüfung!

1 Rainbow Bo wirkte in der Startphase seiner Qualifikation noch sehr grün und nahm das Rennen mit deutlich Abstand auf. Danach konnte er schnell Anschluss finden und nahm auf der Zielgeraden heraus und ging locker an die beiden anderen Teilnehmer vorbei. Der Schlusskilometer wurde manuell in 1:18,3 gemessen. **3 Ukulele** konnte sich hinter der Trainingsgefährtin Maharani GB, die auf Anhieb gewinnen konnte, in 1:18,6 qualifizieren. Die Northern Charm-Tochter war in ihrer Quali bis zum Ende eingesperrt. **4 Lumière de Chartres** konnte sich am schnellsten qualifizieren und sollte die Favoritenstellung einnehmen. Die Fabulous Wood Tochter ist eine Halbschwester zu Cash Hanover. Debütanten aus dem Gestüt Lasbek darf man nie unterschätzen und somit geht **5 Ustika** hier als Mitfavoritin ins Rennen. Die Stute war in ihrer Quali am Schluss eines dicht gedrängten Feldes. Zum Abschluss empfehle ich noch **8 Tarantino**, der im Gegensatz zu den Vorgenannten bereits Rennerfahrung schnuppern durfte. Er wurde zum Trainingsgefährten Wellerman Zweiter in 1:17,8.